



Albert Langen

Verlag
für Literatur und Kunst
München



Nur noch fest und bar

Können wir wegen der großen Nachfrage bis auf weiteres liefern:

Lily Braun

Lebensfucher

Roman

1. bis 20. Tausend

Ladenpreis geheftet 5 Mark, gebunden in Leinen 6.50 Mark, in Halbfranz 9. — Mark

Die ersten Besprechungen:

Berliner Tageblatt: Die Freiheits- und Wahrheitskämpferin Lily Braun gibt in ihrem „Lebensfucher“ ein Kampfbuch, in dem Kultur und Pseudokultur, Entwicklung und Entartung mit der dieser Frau ureigenen mitreißenden Leidenschaftlichkeit um Raum ringen. Die Dichterin Lily Braun schuf ein gestaltenreiches Kunstwerk, aus dem ihre herzhafteste Freude an Natur, Schönheit und Kunst sich immer wieder frohgemut und gewinnend aufschwingt. Höchste Höhen der Gestaltungskunst erreicht sie in der wuchtigen Schilderung der Schattenseiten des Berliner Gesellschaftslebens und in der liebevollen Ausmalung des sonnigen, blütenreichen und kunstverklärten Florenz. Im Vergleich damit mutet die Schilderung der Augusttage 1914 nicht voll ausgereift an . . . Als Ganzes genommen, wirkt das Buch aber wie eine kühngeschwungene, wuchtige Eisenkonstruktion, eine Brücke über schwankende Niederungen zu festem Boden.

Berliner Volkszeitung: In einem Roman großen Stils hat Lily Braun dieser schicksalschweren Zeit ihren Tribut gezollt. Er zeigt alle Eigenarten der Verfasserin, die wir seit langem an ihr schätzen: ein starkes, leidenschaftliches Erfassen des Problems, eine farbenreiche, prächtige Sprache, ein Sichversenken, ein Erschöpfen in der Behandlung . . . Viele haben bei Ausbruch des großen Krieges bange gefragt: Wird unser Geschlecht, in dem gewisse Kreise starke Züge von Dekadenz zeigten, Kraft genug besitzen, um den Heroismus zu beweisen, den Willen zur Macht, den diese Tage verlangen? Wir haben es bejaht, mit staunender Bewunderung bejaht, und in Lily Brauns Roman finden wir begründet, warum das der Fall sein mußte . . . Es ist ein Roman, der zum Nachdenken auffordert, weil wir seine Vorgeschichte miterlebt haben, weil wir mit dem Geschlecht, das jetzt so Großes schafft, aufgewachsen sind. Es ist ein Buch, das man immer wieder zur Hand nehmen kann und wird, es hat einen dauernden Wert, und das ist das Beste daran.

Bezugsbedingung: bar mit 33 1/3 % und 11/10.